

Indische Schule

Nachrichten der Sir Dietrich Brandis - Stiftung

BONN

Dezember 2023

Liebe Freunde und Förderer der Vivekananda-Schule in Dehradun, im Namen der gesamten Schulgemeinschaft möchten wir uns bei Ihnen für Ihre treue Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten bedanken. Mit Hilfe Ihrer Spenden haben wir viel erreicht. So konnten wir 95 Schülerinnen und Schülern, deren Familien sich in einer schwierigen sozialen Lage befinden, den Schulbesuch in Jogiwala, Nawada und Bhur ermöglichen und ihnen eine kleine Tür zu einer besseren Zukunft öffnen. Im Oktober unterstützten wir die Vivekananda-Schule bei der Organisation der traditionellen Schulwettbewerbse im Zeichnen, Tanzen und Debattieren, bei denen sich die Vivekananda-Schüler mit Teilnehmern vieler anderer Schulen messen konnten. Der Indian School Society, Trägerin der Vivekananda-Schule, waren wir beim Ankauf neuer Bücher für die Brandis-Schulbibliothek und bei der Instandhaltung der Schulgebäude behilflich und konnten so gewährleisten, dass die Schule staatlich anerkannt bleibt und auch in Zukunft vielen Kindern und Jugendlichen eine qualitätsvolle Ausbildung anbieten kann. In diesem Sinne vergaben wir auch 2023 wieder sechs Leistungsstipendien an die Jahrgangsbesten der Klassen 11 und 12. Ein herzliches „Danke schön!“ an Sie alle, die Sie dies möglich gemacht haben!

Durch unseren ständigen persönlichen Kontakt mit dem Schulleiter, Herrn A. K. Singh, konnten wir hautnah mitverfolgen, wie sehr sich die Schule um die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bemüht und mit großem Elan versucht, ihrem Anspruch gerecht zu werden, junge Menschen jedweder Herkunft zu fördern. Zweimal waren in diesem Jahr Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums der Sir Dietrich Brandis-Stiftung auch persönlich in Dehradun zu Gast, um sich von der zielgerichteten Verwendung Ihrer Spenden zu überzeugen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und gewannen einen umfangreichen Eindruck vom Schulleben vor Ort.

Unsere Begegnung mit unseren indischen Partnern und Freunden Ende Oktober 2023 fand in politisch äußerst unruhigen Zeiten statt. Das Massaker in Israel im Oktober 2023 hat uns zutiefst erschüttert, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und in Nahost besorgen uns ebenso wie die Folgen des Klimawandels und die Zunahme von Fremdenfeindlichkeit. Schulen auf der ganzen Welt kommt in diesen Tagen eine wichtige Rolle bei der Aufarbeitung dieser schwierigen Themen zu. Wir wollen auch im kommenden Jahr mit all unserer Energie die Vivekananda-Schule dabei unterstützen, den Gemeinsinn junger Menschen zu stärken, Mitmenschlichkeit über sprachliche, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg zu fördern und jungen Menschen hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Um eine Spende hierfür möchten wir Sie heute inständig bitten.

Nun wünschen wir Ihnen allen, auch im Namen der Familie Sharma, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2024 – bitte bleiben Sie gesund!

Neuigkeiten aus Dehradun

Seit unserem letzten Rundschreiben sind sechs Monate vergangen – hier zunächst ein Überblick über die vielfältigen Aktivitäten an der Vivekananda-Schule während der zweiten Jahreshälfte 2023.

Umweltwoche

Umwelterziehung spielt an der Vivekananda-Schule seit ihrer Gründung vor über vierzig Jahren eine wichtige Rolle. Auch in diesem Schuljahr organisierte die Schule vom **10. bis 15. August 2023** wieder eine Umwelt-Themenwoche, bei der sich die Schüler ausgiebig mit Fragen des Umweltschutzes und des Klimawandels auseinandersetzten. Neben einem Gastvortrag des Umweltexperten Mahesh Chandra aus Dehradun markierten die Essay-, Debattier- und Malwettbewerbe für alle Jahrgangsstufen den Höhepunkt

der Woche. Zum Abschluss pflanzte der Schul-UNESCO-Club einen Baum im Schulgarten.



Baumpflanzaktion (August 2023)

Unabhängigkeitstag

Traditionell begeht die Schulgemeinschaft an der Vivekananda-Schule alle staatlichen und religiösen Feiertage gemeinsam, um den Gemeinsinn innerhalb der Schülerschaft zu stärken. Am Nachmittag des **15. August 2023**, des indischen Unabhängigkeitstages, kamen Schüler und Lehrer deshalb zu einem Festakt zusammen, bei dem zunächst die indische Flagge feierlich gehisst und anschließend ein kulturelles Programm dargeboten wurde.



Unabhängigkeitstag (August 2023)

Schülerwettbewerbe

Vom **11. bis 14. Oktober 2023** fanden die gemeinsam von der Sir Dietrich Brandis-Stiftung und der *Indian School Society* ausgerichteten Schulwettbewerbe statt.

Am Lady Katharina Brandis-Malwettbewerb am 11. Oktober 2023 nahmen 114 Teilnehmer aus 21 Schulen teil, am Sir Dietrich Brandis-Aufsatzwettbewerb 70 Teilnehmer aus 19 Schulen. Die VNS-Schülerin Anshika Rawat erreichte beim Malwettbewerb in der *Junior-Gruppe* den zweiten Platz – herzlichen Glückwunsch!



Bei den Dr. Shiva-Kumar Sharma-Debattierwettbewerben traten tags darauf 32 Schüler aus 16 Schulen in Hindi sowie weitere 28 Schüler aus 14 Schulen in Englisch gegeneinander an. Die VNS-Schülerinnen Lakshita Bhatt (Hindi) und Hanshika Panchal (Englisch) belegten am Ende beachtliche dritte Plätze – herzlichen Glückwunsch!

Bei den Gesang- und Tanzwettbewerben, die traditionell den Abschluss der Wettbewerbswoche bilden und dieses Jahr auf den 14.10.2023 fielen, nahmen 192 Schüler aus zwölf Schulen teil. Die Chorgruppe der Vivekananda-Schule belegte am Ende einen hervorragenden Platz 2. Auch hierzu gratulieren wir herzlich!

Sharad Bal Mela

Am Samstag, dem **18. November 2023**, fand auf dem Schulgelände ein großes Schulfest statt. Unzählige Stände waren tags zuvor aufgebaut und

liebervoll geschmückt worden, so dass Lehrer und Schüler ab 10 Uhr den vielen Besuchern aus Nah und Fern Handgemachtes zum Verkauf anbieten konnten. Besonders die Tombola erfreute sich an diesem Tag bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Gesammelt wurde an diesem Tag für einen guten Zweck: die Einnahmen des Festes kamen unserem Dorfschulprojekt in Bhur zugute!



Schulfest (November 2023)

Sportfest

Am **24. und 25. November 2023** fand bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen das große VNS-Sportfest statt. Alle Schüler traten in ihren jeweiligen Altersklassen gegeneinander an – sowohl in olympischen Disziplinen wie Weitwurf, Weitsprung und Schnellauf, aber auch in landestypischen Sportarten wie Yoga. Die jüngeren Schüler hatten besonderen Spaß beim Sackhüpfen und Eierlauf, die älteren gaben ihr Bestes beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Tauziehen gegen eine Lehrermannschaft.



Die jüngeren Schüler hatten besonderen Spaß beim Sackhüpfen und Eierlauf, die älteren gaben ihr Bestes beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Tauziehen gegen eine Lehrermannschaft.

VNS-Schüler gewinnt Aufsatzwettbewerb

Siddhant Mehra, VNS-Schüler in Klasse 12 (naturwissenschaftlicher Zweig), gewann in diesem Herbst einen von der *Indian Public School* in Dehradun ausgerichteten Hindi-Aufsatzwettbewerb, an dem 54 Schüler aus 27 Schulen teilnahmen. Siddhant nahm das stattliche Preisgeld von 15.000 Rupien (etwa 160 Euro) stolz mit nach Hause. Herzlichen Glückwunsch ihm und seinen Lehrerinnen und Lehrern zu dieser außergewöhnlichen Leistung!



Besuch in Dehradun im Oktober 2023

Ende Oktober reisten Dr. Andreas Sedlatschek, Vorsitzender der Sir Dietrich Brandis-Stiftung, und Carmen Große, Vorsitzende des Kuratoriums, nach Dehradun, um die Vivekananda-Schule in Jogiwala, die Grundschule in Nawada und die Grundschule in Bhur nach den Pandemie-Jahren wieder persönlich zu besuchen.

Auf der Straße, an der die Vivekananda-Schule liegt, braust der Verkehr in beide Richtungen nahezu ohne Unterlass. Durch das Schultor erhalten wir Einlass und haben sogleich das Gefühl, eine Oase zu betreten. Gepflegte Grünanlagen mit hohen Bäumen, verschiedenen Pflanzen und Blumen umgeben die in frischem Weiß gestrichenen Schulgebäude, alles wirkt sehr ordentlich; ruhig und zugleich freundlich ist die Atmosphäre.

In den zahlreichen Gesprächen, die wir in den nächsten Tagen führen, bestätigt sich dieser erste Eindruck immer wieder. Bei einer Schulführung besichtigen wir verschiedene Bauprojekte, die von der Brandis-Stiftung in den letzten Jahren unterstützt wurden: Die im Jahr 2021 sanierten bzw. neu gebauten Toiletten- und Waschräume für Jungen und Mädchen sind sehr sauber, hell und geräumig. Zudem konnte das vom Monsunregen schwer geschädigte Dach des naturwissenschaftlichen Gebäudetrakts repariert werden. Ein kleines Stück Land, das vor einem Jahr hinzugekauft wurde, verbindet über einen gepflasterten Weg das hintere Schulgelände mit einem weiteren Grundstück, das zur Schule gehört. Umwege, wie sie zuvor noch gemacht werden mussten, um dorthin zu gelangen, sind jetzt nicht mehr nötig. Die Fläche ist so groß, dass mehrere Gruppen gleichzeitig dort Sportunterricht haben können. Zu unserer Freude werden wir zeitgleich Zuschauer bei einem Volleyball- und einem Fußballspiel!

Die ordentliche Ausstattung der Schule wird von der Schülerschaft wie auch von den Lehrkräften geschätzt – doch nicht nur die Ausstattung. Im Gespräch mit unseren Stipendiaten – 40 Mädchen und weiteren 55 Kindern und Jugendlichen – wird noch mehr genannt: Die Schüler fühlen sich von den Lehrern wertgeschätzt und bei fachlichen Schwierigkeiten kompetent unterstützt. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, nach dem Unterricht so lange Extra-Klassen zu besuchen, bis der Unterrichtsstoff wirklich verstanden ist und sicher angewendet werden kann. Als etwas ganz Besonders werden die vielen Aktivitäten wahrgenommen, die die Schule ihren Schülern bietet. Dazu gehören neben Exkursionen oder dem gemeinsamen Feiern verschiedener Feste die zahlreichen Wettbewerbe. Gerade die Wettbewerbe fördern das Gemeinschaftsgefühl sehr,

motivieren und bieten zugleich eine gute Gelegenheit, eigene Stärken zu entdecken, Zutrauen in seine Talente zu fassen und Erfahrungen zu sammeln – darin sind sich die Schüler einig.

In diesem Zusammenhang erzählt uns ein Schüler der 11. Klasse von seinem Traum: Schon als kleiner Junge hatte er sich immer gewünscht, Tabla-Spielen zu lernen. Doch durch die große finanzielle Not zu Hause rückte dieser Traum in weite Ferne; vieles war fraglich, auch ob er überhaupt je würde zur Schule gehen können. Seine Eltern hatten gehört, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit haben, an der Vivekananda Schule ein Stipendium zu bekommen. Nach dem Aufnahmegespräch und der Überprüfung der familiären Verhältnisse durch die Schule bekam er den Zuspruch. Mit Hilfe des Sozialstipendiums kann er seitdem nicht nur die Schule besuchen und bald einen Abschluss machen, sondern konnte er in den vergangenen Schuljahren auch das Tabla-Spielen lernen.



Tabla-Unterricht (Oktober 2023)

Neben Fächern wie Hindi, Englisch, Mathematik, Geschichte, Wirtschaft, Chemie, Biologie, Physik, Sport und Kunst steht Tabla-Unterricht fest im Stundenplan der einzelnen Klassen, ebenso Tanz und Yoga. Gerade diese drei zuletzt genannten Fächer lassen Traditionen lebendig werden und führen zu den eigenen Wurzeln zurück, erzählen sie doch je auf ihre Art von alten indischen Märchen, Mythen und Göttersagen.

Zum Schulschluss am frühen Nachmittag um 14 Uhr wartet das Leben außerhalb der Schule. Und wir erleben staunend mit, wie sich gut 1.500 Schüler sammeln und diszipliniert und geordnet das Schulgelände verlassen. Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule geben den Rollerfahrern, Rikshas, Autos und LKW ein Zeichen, kurz stoppt der Verkehr auf den vielen Spuren, und in knapp fünf Minuten haben mehrere hundert Schüler ruhig und sicher die breite Straße überquert und sich auf den Weg nach Hause gemacht.

Die Schultore schließen sich; zurück bleiben die Lehrer – und wir, die wir tief beeindruckt sind.

Carmen Große und Andreas Sedlatschek

Stiftungsarbeit

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung möchte auch 2024 gerne ihre Stiftungsprojekte fortsetzen. Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie um Ihre Hilfe – jede noch so kleine Spende hilft der Schulgemeinschaft in Dehradun ungemein! Besonders unsere Stipendienprogramme für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche liegen uns sehr am Herzen.

Sozialstipendienprogramme

Im kommenden Jahr wollen wir unsere 40 Mädchen aus benachteiligten Familien und möglichst viele weitere Kinder dabei unterstützen, einen anerkannten Schulabschluss zu erzielen. Eine Schulausbildung in Jogiwala, Nawada bzw. Bhur kostet noch immer etwa 250 Euro pro Jahr. Familien werden je nach Bedürfnisgrad gefördert; dieser wird von der Schulleitung bei Gesprächen mit Eltern und Familienangehörigen während eines Hausbesuchs ermittelt. Unsere Förderung umfasst dabei die Übernahme der Schulgebühren, aber auch die Finanzierung von Schulkleidung, Lernmaterial und Büchern sowie die Verpflegung der Kinder. Beispielhaft möchten wir Ihnen drei junge Menschen vorstellen, denen wir im zurückliegenden Jahr dank Ihrer Spenden haben helfen können.

Ayush besucht derzeit die sechste Klasse. Sein Vater arbeitet als Tagelöhner und verdient etwa 9.000 Rupien (ca. 100 Euro) pro Monat. Seine Mutter ist Hausfrau und kümmert sich um die Kinder. Die Familie wohnt in einem notdürftig befestigten Lehmhaus. Die Familie wird von uns mit einem Vollstipendium für Ayush unterstützt.

Swati besucht die zehnte Klasse. Gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem zwölfjährigen Bruder wohnt sie in einer kleinen Wohnung. Ihre Mutter arbeitet als Babysitter und verdient monatlich etwa 10.000 Rupien (ca. 110 Euro). Ihr Vater, der während der Pandemie seinen Arbeitsplatz verlor, ist noch immer arbeitslos. Wir unterstützen die Familie derzeit durch die Übernahme sämtlicher Schulgebühren für Swati.

Radhika geht in die neunte Klasse. Ihr Vater arbeitet als Priester, ihre Mutter ist Hausfrau. Radhika wohnt mit ihren Eltern und ihren beiden Brüdern in einer Mietwohnung. Das monatliche Einkommen der Familie beträgt etwa 20.000 Rupien (ca. 220 Euro). Wir unterstützen die Familie, indem wir die Hälfte der Schulgebühren für Radhika übernehmen.

Unsere Dorfschulprojekte

Auch 2024 wollen wir versuchen, der Indian School Society finanziell unter die Arme zu greifen, um die Schulgebäude in Jogiwala, Nawada und Bhur in Schuss zu halten. Besonders sanierungsbedürftig ist derzeit das Gebäude der Dorfschule in **Bhur**. Wir konnten 2023 bereits einen

ersten Beitrag zum Erhalt dieses Gebäudes leisten, indem wir das dringend notwendige Blechdach zum Schutz vor dem Monsunregen mitfinanziert haben. Allerdings ist das Mauerwerk des Gebäudes bereits stark von Schimmel, Moos und Algen befallen, so dass möglichst bald weitere Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden sollten. Ob wir der Indian School Society dabei werden helfen können?



Bhur (Oktober 2023)

Der Zustand des Schulgebäudes in **Nawada** ist zufriedenstellen. Da es für die Kinder des Kindergartens und der Grundschule dort keinen Spielplatz gibt, erwägt die Schulleitung nun, ein kleines Grundstück in der Nachbarschaft anzumieten, um dort eine Spielfläche für die Kinder einzurichten. Wir wollen auch in diesem Fall versuchen, bei der Verwirklichung des Projektes behilflich zu sein.



Nawada (Oktober 2023)

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung verbürgt sich dafür, dass Ihre Spende an der Vivekananda-Schule ankommt und im Sinne unserer Ziele verwendet wird. Für Spenden ab 100 € stellen wir Spendenquittungen aus. Für kleinere Beträge gilt die Buchungsbestätigung Ihres Bankinstituts als Zuwendungsnachweis. Alle Mitarbeiter der Stiftung sind ehrenamtlich tätig.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns über Ihre Email an info@brandis-stiftung.de !

Aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.brandis-stiftung.de !